



Corporate Volunteering & Employee Engagement

Angebot 2023

Jan 2023

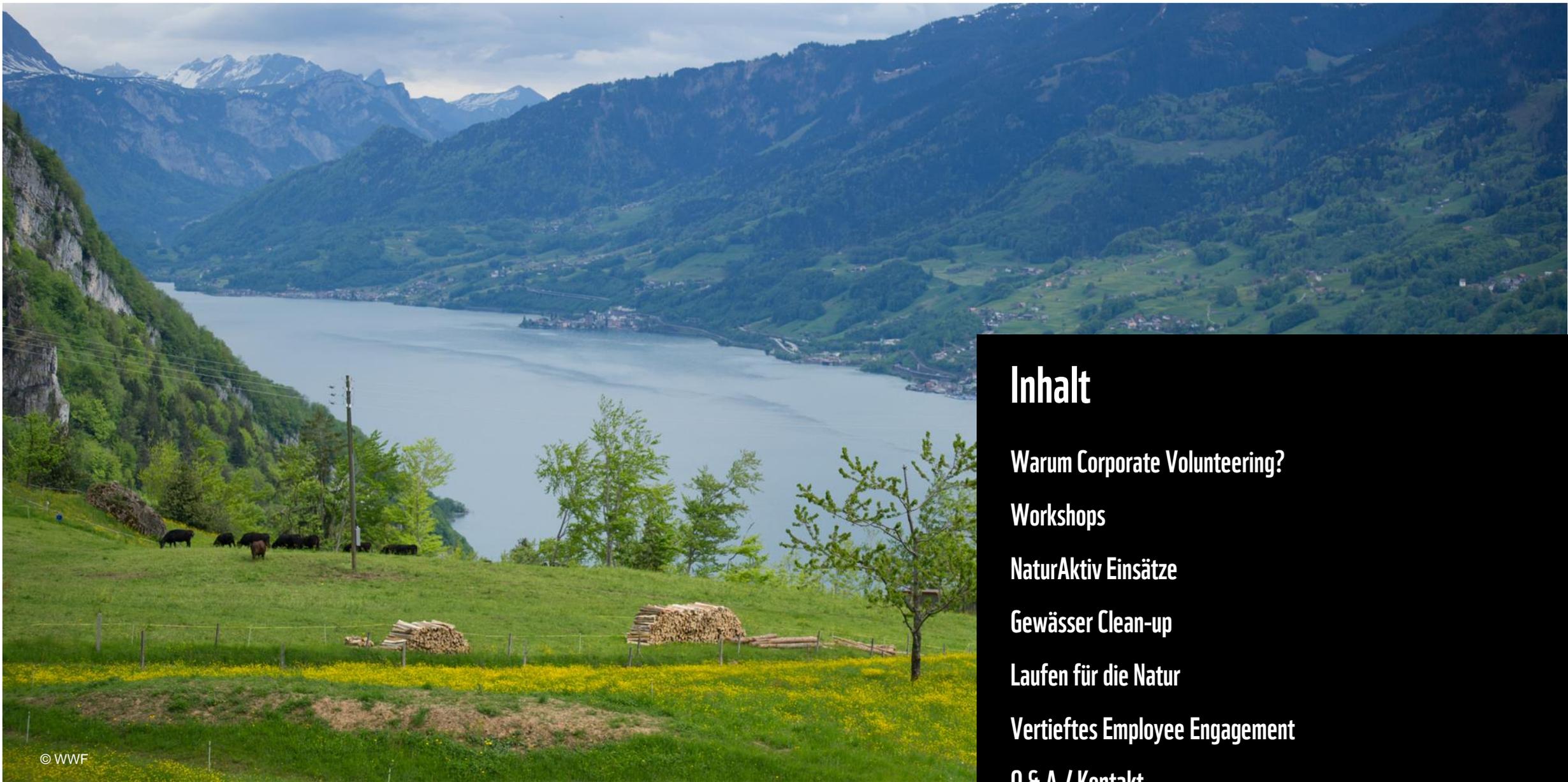
Team-Events im Zeichen der Natur

Gestalten Sie Ihren nächsten Team-Event als **Umwelteinsatz** oder vertiefen Sie aktuelle **Nachhaltigkeitsthemen** in einem **Workshop**.

Helfen Sie an einem **Natureinsatz** tatkräftig mit, indem Sie gemeinsam mit Ihrem Team **Naturgebiete aufwerten**, **Alpweiden pflegen**, **Abfall an Gewässern entfernen** oder einen **Spendenlauf durchführen**. **WWF-Experten betreuen Sie** bei Ihrem Einsatz und zeigen Ihnen dabei die **Zusammenhänge** zwischen unserem täglichen Konsum, dem Artensterben und dem Klimawandel auf. Der gemeinsame Einsatz **fördert den Teamgeist** und ist wertvoll für die Umwelt.

Oder tauchen Sie tiefer in eine aktuelle Thematik ein an einem unserer professionellen **Workshops** mit **WWF Fachexperten**.





© WWF

Inhalt

Warum Corporate Volunteering?

Workshops

NaturAktiv Einsätze

Gewässer Clean-up

Laufen für die Natur

Vertieftes Employee Engagement

Q & A / Kontakt

Worum geht es beim Corporate Volunteering?



Durch eine echte und erlebbare Auseinandersetzung mit Nachhaltigkeitsthemen führen wir bei Ihren Mitarbeitenden kulturelle und verhaltensbasierte Veränderungen herbei.

Mit über 15 Jahren Erfahrung ist der WWF einer der erfahrensten Anbieter von Corporate Volunteering in der Schweiz.

Warum ist Corporate Volunteering eine gute Idee?



Mehrwert für Unternehmen

Eine McKinsey Studie (2020) zeigt auf, dass **Nachhaltigkeit in der Firmenkultur und damit verbundenes Mitarbeiterengagement** einen wichtigen Faktor bei wertschöpfungsstarken Firmen darstellt. Denn:

- Immer mehr Mitarbeitende gewichten den Sinn ihrer Arbeit höher als den Lohn
- Zufriedene Mitarbeiter, die sich an der Nachhaltigkeits-Mission beteiligen können, leisten bessere Arbeit
- Motivation und Knowhow bei Mitarbeitenden ist essentiell für die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie
- Nachhaltigkeitsverantwortliche können dieses Onboarding nicht alleine machen, daher braucht es Multiplikatoren innerhalb der Firma (aka Corporate Changemakers) mit den nötigen Tools und Knowhow



© Pixabay

Workshops



Calculating Your CO₂ Footprint



© WWF UK

Discover your climate impact

The impacts of climate change are being felt all around the globe, and the scale of the problem can be so overwhelming that we simply do not know where to begin.

The good news is that individual actions can and do make a difference. WWF Schweiz offers interactive workshops and coachings for employees who care about climate change and want practical tips on maximizing their personal efforts to reduce emissions.

In the workshop participants can expect to:

- Learn about the science, background and urgency of our climate challenge
- Assess their present carbon footprint & define their own relevant reduction areas and discuss their ideas with others
- Set up and try out achievable, micro steps with impact that fit into their personal life
- Get their questions answered and pledge to maintain positive climate impact

Duration: Min. 3 hours / Max. 5 hours (incl. topical coaching)

Language: English

Format: online / face-to-face workshop (different modules)

Vertiefungsthema mit Praxisteil Clean-up

Unsere Wegwerfgesellschaft produziert rekordhohe Mengen an Verpackungsabfall. Obwohl die Schweiz als sehr sauberes Land gilt, geben wir jährlich CHF 200 Mio. für die Beseitigung von Littering aus. Abfall in der Natur, egal ob im Siedlungsgebiet oder auf dem Land, ist nicht nur Ressourcenverschwendung, sondern auch eine konkrete Gefahr für Tiere und Menschen.

Was wir machen:

In diesem Online-Workshop vermittelt eine WWF-Fachperson vertiefte Inputs zu den Themen Plastik, Verpackung, Konsum und Ressourcen. Als Ergänzung sammeln die Teilnehmenden individuell oder in Gruppen Littering am Wohnort oder rund um den Firmensitz. Der Austausch ist ein wichtiger Teil des Lernprozesses. Dieser findet in Breakout-Gruppen statt, in welchen Erfahrungen ausgetauscht sowie Ideen für den persönlichen und beruflichen Alltag entwickelt werden.

Dauer: 3.5 Stunden

Sprache: Deutsch, Englisch

Format: online



3-Weeks-Planet-Friendly Lunch Challenge



Food for Thought

We are connected to the environment through the food we eat every day. Our eating habits contribute to climate change and biodiversity loss, endangering the basis of our agriculture and thus our life.

The good news: we can influence our impact directly! WWF Switzerland invites you to the table. This interactive program is for employees who want to learn more about the facts behind sustainable eating habits and how to improve them. We meet at noon to share insights and recipes for a good life.

In the workshop participants can expect to:

- Understand the drivers behind climate change and biodiversity loss
- Find out how they can contribute by adapting their food habits
- Enjoy 5-minute learning units online
- Discover and discuss answers and contributions to a healthy planet
- Discover and share planet-friendly recipes

Duration: daily micro learning units, three 1.5-hour workshops

Languages: English, German/English, French/English

Format: online

Create your own Sharing Economy Hub

Global use of natural resources has more than tripled since 1970 and continues to grow, pushing climate stability and ecosystems worldwide to the limits of their resilience. Although Switzerland may recycle more waste than most of its European neighbors, it's also one of the largest consumers and waste-producing nations in the world. This program allows employees to discover the benefits of a Sharing Economy - in an easy and fun way - by creating an in-house marketplace at work to exchange goods and services.

In the workshop participants can expect to:

- We create an opportunity for all employees to engage in a meaningful and fun activity while learning about the sharing economy and its contribution towards a sustainable, circular future.
- We kickstart a discussion on sustainable consumption
- The project allows for a group of motivated employees to become - or develop as - sustainability champions

Duration: 2 hrs workshop excl. preparation
Language: : German, English, Italian
Format: online & face-to-face



NaturAktiv Einsätze





Herzberg

Dieses Abenteuer ist praktisch und nah! Die farbenprächtigen Trockenwiesen im Juragebiet rund um den Herzberg gehören zu den artenreichsten Lebensräumen der Schweiz. Diese Naturvielfalt muss gepflegt werden - machen Sie mit?

Mögliche Arbeiten:

- Wir pflegen und entbuschen die Trockenwiesen
- Wir schaffen Kleinstrukturen für verschiedene Tierarten (Steinlinsen, Asthaufen, Kleintierhotels)
- Wir pflegen das Zuhause der Vögel: Die Hecken

Zeitraum der Einsätze:

Mai bis Dezember



Zürich-Stettbach



Die Allmend in Stettbach: Ein kleines Stück wilde Natur in der Agglomeration von Zürich, entstanden aus dem Aushub des Zürichbergtunnels.

Die spannende und sensible Trockensteppe benötigt regelmässig Pflege, um die hochspezialisierte Tier- und Pflanzengemeinschaft zu erhalten. Helfen Sie mit und erleben Sie die Vielfalt und Schönheit dieser selten gewordenen Landschaftsart.

Mögliche Arbeiten:

- Wir beseitigen Sträucher-Jungwuchs
- Wir entfernen grössere Sträucher und Äste
- Wir bekämpfen problematische invasive Pflanzen
- Wir sammeln Abfälle und Plastik
- Wir transportieren das Schnittgut zum Sammelplatz

Zeitraum der Einsätze:

März bis Mai und September bis Dezember



© Adriana Puente-WWF



Grüthof

Der Bio-Bauernbetrieb Grüthof produziert qualitativ hochwertige und nahrhafte Lebensmittel und fördert aus Überzeugung die Biodiversität. Deshalb wurde auf einer ehemaligen Ackerfläche eine Blumenwiese angesät, eine Hecke gepflanzt und einen Hochstammobstgarten angelegt.

Da Beatrice Peter neben Bäuerin auch Naturschutzbiologin ist, wird sie die ökologischen Zusammenhänge auf den Wiesen erläutern und die Wiesenblumen und Blütenbesucher vorstellen. Auf dieser Wiese wächst sogar die seltene Bienen-Ragwurz-Orchidee.

Mögliche Arbeiten:

- Wir sammeln und entfernen problematische invasive Pflanzen
- Wir fördern seltene Arten auf der Wildblumenwiese

Zeitraum der Einsätze:

März bis November



Frutigen & Griesalp

Wollen Sie eine Gewässerperle kennenlernen? Die Englistenaue in *Frutigen* ist einmalig in der Schweiz, sie glänzt mit ihrer enormen Vielfalt im Berner Oberland. Helfen Sie mit bei der Pflege dieser prächtigen Flusslandschaft.

Sie können auch ein Abenteuer in einer der geheimnisvollsten Gegenden in der Schweiz mit beeindruckender Biodiversität, *der Griesalp* unternehmen. In diesem Naturparadies aus klaren Gebirgsbächen und Wasserfällen, blumenübersäten Wiesen, schattigen Bergwäldern und schneebedeckten Gipfeln pflegen Sie die Weide und lernen den echten "Alpen-Life-Style" (ohne Handynet) kennen.

Mögliche Arbeiten:

- Wir errichten Steinhäufen und pflegen die Weide in den Alpen
- Wir pflegen Wasserteiche im Auengebiet der Engstligen
- Wir sammeln Abfall und Plastik
- Wir pflegen das Zuhause der Vögel: Die Hecken

Zeitraum der Einsätze:

Mai bis Oktober





Naturpark Allmid Gantrisch

Die Allmid befindet sich in Helgisried und liegt im Naturpark Gantrisch. Dieser wurde 2012 als Regionaler Naturpark zertifiziert und umfasst 400km². Freuen Sie sich darauf, gemeinsam mit Rosetta Bregy, dem Landwirtschaftsexperten Rolf Scheidegger und dem WWF Nistmöglichkeiten für Kleintiere zu errichten und die wunderschöne Landschaft zu geniessen.

Mögliche Arbeiten:

- Wir pflegen Wiesen und Weiden
- Wir pflanzen gemeinsam Hecken und Obstgärten
- Wir installieren Nistkästen
- Wir eliminieren unerwünschte Pflanzenarten

Zeitraum der Einsätze:

Mai bis Oktober



© Linda Müller, Fotostudio Bühler, Roger Nigg Peter Roth

Bienenhotels bauen

Gemeinsam tauchen wir in die einzigartige Welt der Wildbienen ein. Wer ein Wildbienenhotel aufstellt, leistet einen wichtigen Beitrag zum Naturschutz und unterstützt die Wildbienen, von denen einige Arten als gefährdet oder bedroht eingestuft sind. Ein Wildbienenhotel ist – anders als viele andere Nisthilfen und Insektenhotels – speziell auf die Bedürfnisse von Wildbienen zugeschnitten.

Ein Bienenhotel für unterschiedliche Arten wird gebaut. In diesem abwechslungsreichen Einsatz kann jeder nach seinem Tempo und nach seinen Bedürfnissen arbeiten. Wir werden bohren, sägen, schleifen und das Hotel zusammensetzen. Auch erwarten uns spannende Inputs zu Wildbienen.

Mögliche Arbeiten:

- Bohren, schneiden, schrauben
- Material vorbereiten

Zeitraum der Einsätze:

Mai bis Oktober



Vogelhäuser und Futterplätze bauen

Eine Bedrohung für die Vögel ist unter anderem die intensive Nutzung und Düngung der Wiesen, welches die Insektenwelt drastisch reduziert hat. Diese Problematik hat längst die Voralpen erreicht. Auf Insekten sind fast alle Vogelarten bei der Aufzucht von Jungen angewiesen. Zudem haben die Vögel in den letzten Jahrzehnten viel ihres natürlichen Lebensraum verloren.

Ziel dieses Events ist es, gemeinsam Vogelhäuser zu bauen, die als Nistplatz für Wildvögel dienen können. Zudem erstellen wir Futterplätze für die Vögel. Dabei erfahren Sie viel Wissenswertes über die Vogelwelt.

Mögliche Arbeiten:

- Bohren, schneiden, schrauben
- Material vorbereiten

Zeitraum der Einsätze:

Mai bis Oktober



© Andreas Weber



Die Ostschweiz ist geprägt von Strukturreichtum. Von Flachmooren bis Trockenwiesen, wertvollen Waldgesellschaften bis strukturreiche Alpen und Kulturlandschaften: Die (Alpen)-Landschaft rund um den Walensee, das Toggenburg oder Sarganserland und die Umgebung St. Gallen beherbergen diverse Tier- und Pflanzenarten wie Auerhuhn, Wiesel und Co.

Lassen Sie sich von der Gastfreundschaft und den regionalen Spezialitäten verwöhnen und gehen Sie mit dem Gefühl nach Hause, etwas Sinnvolles getan zu haben.

Möglichen Arbeiten:

- Wir pflegen Bio-Rebberge
- Wir werten Waldränder und Wiesen auf
- Wir schaffen wertvolle Strukturen für die Artenförderung
- Wir bauen Trockenmauern
- Wir bekämpfen invasive Pflanzen

Zeitraum der Einsätze:

April bis Oktober



Kamelhof Olmerswil, Neukirch a/d Thur

Der Kamelhof Olmerswil als spezieller Erlebnishof bietet die unterschiedlichsten Aktivitäten an. Auf dem gesamten Gelände, egal ob Tiergehege, Gebäude oder Gartenanlagen, werden ökologisch wertvolle Strukturen erhalten, gefördert und neu angelegt. Dadurch sind auf dem ehemals konventionell betriebenen Landwirtschaftsbetrieb viele kostbare Lebensräume entstanden. Ausserdem lernen Sie ganz nebenbei auch die aussergewöhnlichen tierischen Hofbewohner kennen.



Mögliche Arbeiten:

- Wir bekämpfen invasive Neophyten
- Wir schichten Totholz auf der Kamelweide
- Wir helfen bei der Waldpflege
- Wir helfen beim Mähen der Magerwiese
- Wir helfen bei der Säuberung und natürlichen Aufwertung des Bachlaufes

Zeitraum der Einsätze:

April bis Oktober

Ardez, Guarda, Tarasp, Vnà, Sent und Lavin

Prächtige Alpenwelt! Erleben Sie mit Ihrer Firma die Natur, Kultur und Gastfreundschaft des Engadins, während Sie zur Erhaltung dieser traumhaften Landschaft beitragen.

Mögliche Arbeiten:

- Wir pflegen und entbuschen Trockenweiden
- Wir tragen Steine und Äste zu Haufen zusammen
- Wir werten wertvolle Flachmoore auf
- Wir sammeln Abfall entlang des Inn
- Wir machen Käse auf der Alp nach traditioneller Methode
- Wir können bei einem Workshop den Umgang und die Beziehung mit Tieren verbessern

Zeitraum der Einsätze:

Mai bis Oktober





Genf, Lausanne und Alp Vaudois

Auch in der Romandie stehen unsere Ökosysteme und die Artenvielfalt unter Druck. Sie können mit uns in einem Bauernhof oder auf der Alp mit konkreten Massnahmen einen Beitrag leisten und dabei Spannendes über die Natur lernen.

Lassen Sie sich von der Gastfreundschaft und den regionalen Spezialitäten verwöhnen und gehen Sie mit dem Gefühl nach Hause, etwas Sinnvolles getan zu haben.

Mögliche Arbeiten:

- Wir pflanzen Hecken und/oder Obstbäume
- Wir bekämpfen problematische invasive Pflanzen
- Wir sammeln Abfälle und Plastik
- Wir pflegen Biotope

Zeitraum der Einsätze:

März bis Mai und September bis Dezember



Bolle di Magadino & Cantina Cavallini

Auf einem Bio-Weingut (**Cantina Cavallini**) oder mitten in einem wichtigen Feuchtgebiet mit einzigartiger Vogelvielfalt beim *Lago Maggiore* (**Bolle di Magadino**) bieten wir Ihnen im Tessin ein unvergessliches Erlebnis und warme Gastfreundlichkeit.

Mögliche Arbeiten:

- Wir pflegen und entbuschen offene Flächen
- Wir eliminieren unerwünschte Pflanzenarten
- Wir pflanzen Hecken an
- Wir sammeln Abfall und Plastik

Zeitraum der Einsätze:

März bis Mai und September bis November



Ausserberg

Flora und Fauna sowie der überraschend mediterran anmutende Charakter der Landschaft in Ausserberg stellen Einmaliges dar! Das Gebiet ist geprägt durch wunderschöne Trockenwiesen, die zu den artenreichsten Lebensräumen der Schweiz gehören. Weil sie in weniger ertragreichen Lagen jedoch immer seltener bewirtschaftet werden, drohen diese Trockenstandorte zu verbuschen, was zu einem Verlust ihrer Artenvielfalt führt.

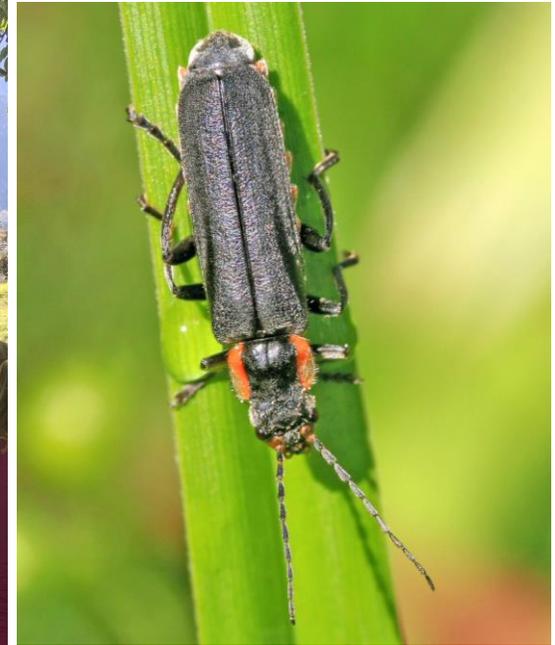
Während Ihres Umwelteinsatzes steht der Erhalt dieser Trockenwiesen im Vordergrund. Dazu erfahren Sie viel Interessantes über die heimische Fauna, Flora und die regionale Kultur. Für das leibliche Wohl ist gesorgt mit leckeren Spezialitäten aus der Region.

Mögliche Arbeiten

- Wir entbuschen Trockenwiesen
- Wir pflegen Hecken- und Waldränder
- Wir errichten Stein- und Asthaufen

Zeitraum der Einsätze:

April bis Oktober





Programm Aargauer Jura (AG)

Mitnehmen

- ✓ Wander- / Trekkingschuhe
- ✓ Wenn möglich Arbeitshandschuhe (einige Paare sind zur Ausleihe vorhanden)
- ✓ Je nach Witterung: Sonnenschutzmittel, Sonnenhut und Sonnenbrille oder eben Regenschutz
- ✓ Robuste Kleidung (evtl. T-Shirt zum Wechseln)
- ✓ Gefüllte Getränkeflasche

Anreise

Zürich HB ab 07:38 Uhr
Aarau an 08:05 Uhr
Aarau ab 08:17 Uhr
Benkerjoch, Passhöhe an 08:29 Uhr

Rückreise

Herzberg ab 16:00 Uhr
Benkerjoch Passhöhe ab 16:25 Uhr
Aarau ab 16:54 Uhr
Zürich HB an 17:22 Uhr

Tagesablauf

08:30 Uhr	Kurze Wanderung (20 min) zum Bildungshaus Herzberg
08:50 Uhr	Begrüssung und Empfang mit Kaffee
09:00 Uhr	Einführung in die Region und Inputs zur Geschichte des Bildungshauses Herzberg
09:30 Uhr	Fahrt/Marsch zum Einsatzgebiet
09:45 Uhr	Landschaftspflegeeinsatz
12:00 Uhr	Mittagessen mit lokalen Spezialitäten
13:00 Uhr	Input zur Kulturlandschaft im Jurapark
13:30 Uhr	Landschaftspflegeeinsatz
15:30 Uhr	Feiner Zvieri aus regionalen Produkten
16:00 Uhr	Verabschiedung der Teilnehmer und Spaziergang zur Bushaltestelle Benkerjoch Passhöhe

Gewässer Clean-Up



© Fotolia

Clean-up in Zürich, Winterthur, Ostschweiz, Basel, Luzern oder Lausanne



Die Schweiz gilt als Land der Flüsse und Seen. Doch der «Swiss Litter Report» zeigt, dass viele Fluss- und Seeufer zugemüllt sind. Plastik und andere Abfälle sind nicht nur ein ästhetisches Problem, sondern auch Ressourcenverschwendung und eine konkrete Gefahr für Tiere und Menschen.

Was wir machen:

Zusammen mit Ihnen befreien wir in einem halbtägigen «Clean-Up» einen Uferabschnitt vom menschlichen Müll. Wir sprechen über Abfall, sortieren und entsorgen die Materialien fachgerecht und erhalten von WWF-Fachpersonen interessante Informationen über Plastik, Verpackungen und Konsum. Optional auch als Ganztageseinsatz möglich z.B. inkl. Besuch Kläranlage oder Kehrkraftwerk.

Zeitraum der Einsätze:

März bis Oktober



© Three Piece Media Production AB

Clean-up in Basel & «Laggs-Trail»



Einst war er bei uns heimisch, der Lachs. Der Rhein war der grösste Lachsfluss Europas, mit jährlich hunderttausenden von Lachsen. Heute erreicht kaum ein Lachs mehr Basel oder die Schweizer Gewässer.

Warum ist er weg? Und wer hat ihn vertrieben? Der neue "Laggs-Trail" in Basel liefert Antworten. Entlang des Rheinufers erfahren Jung und Alt auf spielerische Art Wissenswertes über den Lachs, seinen Platz in der Schweiz – und seine hoffentlich baldige Rückkehr.

Was wir machen:

Nebst einem halbtätigen "Clean-Up", bei dem wir einen Uferabschnitt reinigen, den Abfall besprechen und ihn fachgerecht entsorgen, absolvieren wir den neuen "Laggs-Trail" in Basel und erfahren Spannendes zum Lachs und seinem Comeback von unseren WWF-Experten.

Zeitraum der Einsätze:

April bis Dezember

Beispielprogramm Gewässer Clean-Up (Halbtag)



Clean-Up Sihl, Zürich-City

Beschreibung

Die Schweiz gilt als sehr sauberes Land. Aber ist unser Land so sauber wie wir meinen? Jedes Jahr gibt die Öffentliche Hand rund 200 Mio. CHF* für die Beseitigung von Littering aus und am jährlich stattfindenden World Clean-up-Day sammeln Hunderte von Freiwilligen in der ganzen Schweiz tonnenweise Müll aus der Natur.

Plastik und andere Abfälle in der Natur sind nicht nur eine fahrlässige Ressourcenverschwendung, sondern eine konkrete Gefahr für Mensch und Tier an Land und im Wasser: vielfältige Giftstoffe gelangen durch Littering in Böden und Gewässer. Durch Wind oder Hochwasserereignisse landen diese Abfälle in Seen und Flüssen und können so bis ins Meer transportiert werden.

Zusammen mit Ihrer Firma möchten wir zur Lösung dieses Problems beitragen. An Ihrem «Clean-Up»-Event werden wir einen Uferabschnitt reinigen, den Abfall kategorisieren, richtig entsorgen und dabei spannende Inputs zu den Themen Abfall, Plastik und Konsum bekommen.

Anforderungen

- ✓ Gute körperliche Verfassung
- ✓ Dem Wetter angepasste Bekleidung. Der Einsatz findet bei jedem Wetter statt.

Mitnehmen

- ✓ Geschlossene Wander- /Trekkingsschuhe, evtl. Gummistiefel/Ersatzschuhe
- ✓ Je nach Witterung: Sonnencreme, Sonnenhut, Sonnenbrille oder Regenschutz
- ✓ Robuste Kleidung, lange Hosen empfohlen (Brennnesseln, Dornen, Zecken)
- ✓ Gefüllte Getränkeflasche
- ✓ Weitere Details siehe beiliegendes Sicherheitsblatt

Programm

- | | |
|-----------|---|
| 13:30 Uhr | Begrüssung |
| 13:40 Uhr | Einführung in die Thematik mit Kaffee/Tee, Schätzwettbewerb |
| 14:00 Uhr | Clean-Up |
| 15:30 Uhr | Pause mit kleinem Snack / Input zu Plastik + Konsum oder Lachs-Comeback |
| 16:00 Uhr | Fortsetzung Clean-Up |
| 17:00 Uhr | Gemeinsames Wiegen, Sortieren & Entsorgen des Mülls |
| 17:30 Uhr | Verabschiedung |

Wir freuen uns auf Ihren Einsatz!



Beispielprogramm Gewässer Clean-Up (Ganzttag)



Clean-Up Sihl, Zürich-City

Beschreibung

Die Schweiz gilt als sehr sauberes Land. Aber ist unser Land so sauber wie wir meinen? Jedes Jahr gibt die Öffentliche Hand rund 200 Mio. CHF* für die Beseitigung von Littering aus und am jährlich stattfindenden World Clean-up-Day sammeln Hunderte von Freiwilligen in der ganzen Schweiz tonnenweise Müll aus der Natur.

Plastik und andere Abfälle in der Natur sind nicht nur eine fahrlässige Ressourcenverschwendung, sondern eine konkrete Gefahr für Mensch und Tier an Land und im Wasser: vielfältige Giftstoffe gelangen durch Littering in Böden und Gewässer. Durch Wind oder Hochwasserereignisse landen diese Abfälle in Seen und Flüssen und können so bis ins Meer transportiert werden.

Zusammen mit Ihrer Firma möchten wir zur Lösung dieses Problems beitragen. An Ihrem «Clean-Up»-Event werden wir einen Uferabschnitt reinigen, den Abfall kategorisieren, richtig entsorgen und dabei spannende Inputs zu den Themen Abfall, Plastik und Konsum bekommen.

Mitnehmen

- ✓ Geschlossene Wander-/Trekkingsschuhe, evtl. Gummistiefel
- ✓ Je nach Witterung: Sonnencreme, Sonnenhut, Sonnenbrille oder Regenschutz
- ✓ Robuste Kleidung, lange Hosen empfohlen (Brennnesseln, Dornen, Zecken)
- ✓ Rucksack mit gefüllter Getränkeflasche
- ✓ weitere Details siehe Sicherheitsblatt im Anhang
- ✓ evtl. Ersatzkleidung und Ersatzschuhe für Nachmittagsprogramm

Programm (Beispiel)

- | | |
|-----------|---|
| 08:30 Uhr | Begrüssung mit Kaffee/Tee und Gipfeli, Einführung in die Thematik, Schätzwettbewerb |
| 09:00 Uhr | Clean-Up |
| 10:00 Uhr | Pause mit kleinem Snack / Input-Referat zu Plastik, Verpackungen und Ressourcen |
| 10:30 Uhr | Fortsetzung Clean-Up |
| 11:45 Uhr | Wiegen, Sortieren & Entsorgen des Mülls |
| 12:00 Uhr | Gemeinsames Mittagessen |
| 13:30 Uhr | Verschiebung zum Nachmittagsprogramm |
| | Variante A) Rundgang Klärwerk <u>Werdhölzli</u> , Zürich |
| | Variante B) Rundgang Kehrtheizkraftwerk Hagenholz, Oerlikon |
| 16:00 Uhr | Diskussion und Austausch bei Apéro |
| 17:00 Uhr | Verabschiedung |

Laufen für die Natur



WWF-Lauf in Zürich



Der WWF-Lauf macht Spass und bietet Ihren Mitarbeitenden ein Gemeinschaftserlebnis, das Bewegung, Gesundheit und aktives Engagement für die Umwelt miteinander verbindet. Die Einnahmen des Laufs werden dieses Jahr für Projekte zugunsten der WWF-Klimaschutzprojekte eingesetzt.

Das erwartet Sie:

Ein sinnvoller Anlass, mit dem Sie gemeinsam mit Ihren Team-Kolleginnen und -Kollegen etwas für Ihre Gesundheit und die Umwelt tun.
Eine wunderschöne Laufstrecke auf der Werdinsel.
Individuelle Laufergebnisse kurz nach dem Lauf.

Datum:

Donnerstag, 21. September 2023, 18:00 bis 19:00 Uhr

Kontakt und Infos:

www.wwf-zh.ch/laufen-als-firma

Nina.Baumgartner@wwf.ch



© WWF Zürich / Ullmann Photography

Pandanation - Move for Nature



Starten Sie Ihre Aktion für die Umwelt, wann und wo Sie möchten

Aktiv Sport treiben und gleichzeitig ein Umweltprojekt zu unterstützen, ist eine unschlagbare Kombination und ein Erlebnis für das ganze Team. Ob z.B. Firmenlauf, Stadtlauf oder Ecotrail; Sie bestimmen selbst an welcher Veranstaltung Sie teilnehmen.

Schreiben Sie Ihre Aktion auf www.pandanation.ch aus. Sie können so Spenden für ein Tier oder ein Thema Ihrer Wahl sammeln.

Das erwartet Sie:

Cooler Team-Event mit attraktivem «WWF-Goodiebag»
Eine zeitgemässe, benutzerfreundliche Online-Plattform für individuelle Spendenprojekte.

Zeitraum: individuell



© WWF Zürich

Employee Engagement – Weiterentwicklung



Wollen Sie sich noch vertiefter engagieren?

Wir erweitern gerade unser Angebot im Bereich Employee Engagement.

Gerne erzählen wir Ihnen mehr darüber.

Q & A



Was bieten wir an?

Beratung: Wir stellen Ihnen gerne ein individuelles Programm nach Ihren Bedürfnissen zusammen. Vom halbtägigen Teamausflug bis hin zum mehrtägigen Anlass – wir beraten Sie gerne.

Langjährige Erfahrung: Mit über 15 Jahren Erfahrung ist unser Corporate Volunteering Programm eines der ältesten auf dem Markt. In dieser Zeit wurden Freundschaften zwischen Teilnehmenden und Bauern geschlossen, unzählige Freiwillige sind von Einsätzen heimgekehrt mit müden Händen und vollen Herzen.

Einsatzdauer: Ein halber Tag bis zu zwei Tagen

Teilnehmerzahl: Gruppen ab 10 bis 70 Teilnehmer, je nach Region.

Kosten und Leistungen: Unser Selbstkostenpreis beinhaltet einen rundum organisierten Tag: Wir suchen einen geeigneten Einsatzort, rekognoszieren das Gebiet, erstellen ein Sicherheitskonzept, organisieren Material, Werkzeug, Transporte und Verpflegung (Znüni, Zmittag und Zvieri), erarbeiten ein detailliertes Programm und stellen die Fachpersonen bereit, die Ihre Mitarbeitenden durchgehend betreuen. Kostenbeispiele siehe Folgeseite.

Anzahl Teilnehmende	Richtpreis für ½ Tag Einsatz	Richtpreis für 1/1 Tag Einsatz	Workshops (online)
bis 10	CHF 1'650	CHF 2'100	
11 – 20	CHF 2'350	CHF 3'150	
21 – 30	CHF 3'050	CHF 4'150	
31 – 40	CHF 3'750	CHF 5'300	
41 – 50		CHF 6'450	
51 – 60		CHF 7'550	
1 – 40			CHF 3'600 bis CHF 5'400

alle Preise verstehen sich als ungefähre Richtpreise, in CHF exkl. MWSt
Gilt nicht für Bienenhotel und Stettbach
Exklusiv Zuschläge für Face-to-Face-Workshops

Gerne erstellen wir für Ihre Bedürfnisse eine detaillierte Offerte.

Corporate Volunteering Team



Adriana Puente

Co-Projektleiterin
Corporate Volunteering

Email: adriana.puente@wwf.ch

Telefon +41 44 297 23 88



Manuel Baumgartner

Co-Projektleiter
Corporate Volunteering

Email: manuel.baumgartner@wwf.ch

Telefon +41 31 312 15 80



Gabriele Aebli

Assistentin
Corporate Volunteering

Email: gabriele.aebli@wwf.ch

Telefon +41 44 297 22 18



©

®

WWF